

Erscheint
wöchentlich drei
Mal und zwar
Dienstag,
Donnerstag und
Sonnabend.

Inserate:
Für den Raum
einer
Kleinspalt. Zeile
10 Pf.

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Gerichtsamtbezirk Eibenstock

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Abonnement
vierteljährlich
1 M. 20 Pf.
incl. Bringer-
lohn.

Dieses Blatt
ist auch
für obigen Preis
durch alle
Postanstalten zu
beziehen.

Annoncen-Aannahme in der Expedition bis Mittags 12 Uhr für die am nächstfolgenden Tage erscheinende Nummer.

Bekanntmachung, die Einbruchstation Wittigsthal betr.

Indem die königliche Amtshauptmannschaft unter Verweisung auf die Bekanntmachungen vom 29. und 30. vorigen Monats wiederholt zur öffentlichen Kenntniss bringt, daß zu Folge Genehmigung des königlichen Ministeriums des Innern der Einlaß von Ruz- und Zuchtvieh aus Böhmen unter den in der Verordnung vom 25. Juli vorigen Jahres enthaltenen näheren Bestimmungen bis auf Weiteres in

Wittigsthal bei Johannegeorgenstadt

jede **Wittwoch** und zwar bei dem dasigen königlichen Nebenzollamte stattfindet, werden die Interessenten noch besonders darauf hingewiesen, daß das Einbringen der Viehstücke **mindestens** 48 Stunden vor dem betreffenden Einfuhrtage und für eine bestimmte Stunde des letzteren bei dem königlichen Nebenzollamte Wittigsthal anzumelden ist.

Diejenigen, welche nicht, oder nicht rechtzeitig anmelden, haben nach Befinden zu gewärtigen, daß der Einlaß der Viehstücke bis zu der nächstfolgenden Einfuhrmittwoche beanstandet werden wird.

Schwarzenberg, am 22. August 1878.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Freiherr von Wirting.

Bekanntmachung.

Nachdem der Gemeinderath zu Bockau beschloffen hat, den auf No. 694 des Flurbuchs für Bockau eingetragenen, von der dasigen Muldenbrücke nach Sosa führenden Communicationsweg dergestalt dem öffentlichen Verkehre zu entziehen, daß dieser Weg für die Zukunft nur als Wirtschaft- und Holzabfuhrweg fortbestehen soll, wird Solches gemäß § 14 des Gesetzes über die Wegebaupflicht vom 12. Januar 1870 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß etwaige Widersprüche hiergegen binnen 3 Wochen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft anzubringen sind.

Königliche Amtshauptmannschaft Schwarzenberg,

am 24. August 1878.

Freiherr von Wirting.

Für die ledige Ida Hedwig Mäkel aus Unterstüßengrün ist Herr Gemeindevorstand Franz Adolf Seydel daselbst am 8. Juli d. J. als Abwesenheitsvormund in Pflicht genommen worden.

Königliches Gerichtsam Eibenstock,

den 20. August 1878.

Landrod.

R.

Erstatteter Anzeige zu Folge sind in der Nacht vom 1. zum 2. dieses Monats mittelst Einsteigens aus einem am Fuße des Auersbergs zu Wildenthal gelegenen Hause

- 1) eine silberne Ankeruhr mit Goldrand und Secundenzeiger, genarbter Rückseite, in deren Mitte eine Blume eingravirt gewesen und zwischen den Ziffern 3 und 4 zwei kleine Risse im Zifferblatt, sowie
- 2) ein Paar graumelierte Stoffhosen

gestohlen worden. Man bittet, hierauf bezügliche Wahrnehmungen unverweilt anher anzuzeigen.

Königliches Gerichtsam Eibenstock,

den 23. August 1878.

Landrod.

R.

Tagesgeschichte.

— Die Wiederkehr des Sedantages steht nahe bevor, all- ein auch auf dieser nationalen Festfeier scheint der Druck der Zeit und die weitverbreitete politische Mißstimmung zu lasten. Es verlanget wenig von Vorbereitungen zu dieser würdigen Festfeier, dagegen haben einige Stadtvertretungen, in denen das ultramontane Element überwiegt, die Unterstützung der Feier aus Gemeindemitteln, wie sie in vergangenen Jahren stattgefunden, direkt abgelehnt. Und dennoch, gerade in einer Zeit, wo Parteileidenschaft und Klassenerbitterung die Gemüther verwirren, ist es Pflicht, den nationalen Gedanken, der uns Alle befehlen sollte, sorgsam zu pflegen und als verführendes Zeichen für alle vaterländisch Gesinnten die patriotischen Gedanktage in Ehren zu halten. Wenn wir unsere große ruhmvolle Geschichte ehren und verstehen, werden wir um so sicherer in den Kämpfen und Wirren der Gegenwart bestehen können, ohne des idealen Zieles verlustig zu gehen.

— Bad Gastein, 24. August. Kaiser Wilhelm ist heute Abend 8 Uhr im offenen, vier-spännigen Wagen glücklich hier angekommen. Er wurde am Eingange des Kurorts von dem Fürsten Biemarck begrüßt und vor dem Badeschloffe von der Gemeindepräsentation, der Kurkommission und hervorragenden Kurgästen bewillkommnet. Die Stadt hat reich geflaggt.

— Prag. Am 18. und 19. d. soll, wie die „Presse“ einem tschechischen Blatt entnimmt, ein Kongreß deutscher Sozialdemo-

traten in einem Wäldchen bei Klattau stattgefunden haben, nachdem ein Versuch, den Kongreß in Aussig abzuhalten, an der Wachsamkeit der dortigen Behörden gescheitert sei.

— Halle. Die sämtlichen hiesigen Kriegervereine haben ihre socialdemokratischen Angehörigen zum Austritt aufgefordert; wenn dieselben nicht freiwillig austreten, werden sie ausgewiesen werden.

— Das „Berl. Tgl.“ schreibt: Das jüngst ausgegebene „Berordnungsblatt für die kaiserlich königliche österreichische Armee“ giebt uns endlich offizielle Auskunft über die neuesten für die Okkupation Bosniens und der Herzegowina aufgeborene Wehrmacht. Wir erfahren daraus, daß eine Armee von vier Armeekorps gebildet wird, daß man also dreimal so viel Truppen in die zwei Provinzen entsendet, als ursprünglich die Okkupation unternahmen. Nur ein Armeekorps, das dreizehnte, überschritt die Grenzen am 29. und 30. Juli, und heute nach der Einnahme Serajewos wird dasselbe durch drei weitere Armeekorps verstärkt. Da ein Korps etatsmäßig rund 50,000 Mann effektiv enthält, werden demnach 200,000 Mann in Bosnien und der Herzegowina stehen. Die neue Armee, deren Kommandant der mit dem Großkreuz des Leopolds-Ordens für die Einnahme Serajewos ausgezeichnete Feldzeugmeister Baron Philippovich ist, heißt nach dem erwähnten Armeekorps-Verordnungsblatt „die zweite Armee“, eine Benennung, die natürlich sofort die Frage veranlaßt hat, welches denn die „erste Armee“ sei, wo dieselbe stehe und zu welchem Zwecke sie bestimmt sei. Eine klare Antwort darauf hat uns noch Niemand gegeben, obgleich man